

Mediengespräch zur Lancierung der Elternbroschüre „Sexualerziehung von Kleinkindern und Prävention von sexueller Gewalt“

Sperrfrist 27.Oktober, 11.00 Uhr

---

## **Sexualerziehung ist Kinderschutz**

Andrea Hauri, Fachbereichsleiterin Kinderschutz, Stiftung Kinderschutz Schweiz

Kinder haben das Recht auf Fürsorge und auf körperliche Unversehrtheit. Es gehört zu den Pflichten von Eltern und Erziehungsberechtigten, Kinder vor Gewalt und sexueller Ausbeutung zu schützen. Dazu gehört, dass die Grenzen im täglichen Umgang mit Kindern respektiert und das Selbstbewusstsein und die Abwehrstrategien von Kindern gestärkt werden.

Wollen wir Kinder vor sexueller Ausbeutung durch Dritte schützen, brauchen wir zudem Wissen über die Täter und ihre Vorgehensweisen, über Risiko- und Schutzfaktoren, über die rechtlichen Normen und über richtiges Handeln bei Verdacht auf sexuelle Ausbeutung. Diese Broschüre enthält hierzu die wichtigsten Informationen sowie zahlreiche alltagsnahe Beispiele für die Prävention sexueller Gewalt in der Erziehung.

### **Sexualerziehung ist Schutz vor sexueller Gewalt**

Sexualerziehung ist Kinderschutz. Sie kann nicht früh genug beginnen, denn sie erhöht den Schutz vor sexueller Ausbeutung indem sie den selbstbewussten und selbstbestimmten Umgang von Kindern mit ihrem Körper und ihrer Sexualität fördert. Sexualerziehung und Prävention von sexueller Gewalt sind Aufgabe aller Erwachsenen, die mit Kindern leben und arbeiten, und sie erfordert Kompetenzen. Die Broschüre möchte Väter, Mütter, Alleinerziehende, Patchwork-Eltern und andere Erziehende ermutigen, die sexuelle Entwicklung von Kindern gezielt zu begleiten.

### **Sieben Präventionsbotschaften:**

1. Dein Körper gehört dir!
2. Vertraue Deinem Gefühl!
3. Es gibt gute, schlechte und „komische“ Berührungen!
4. Du darfst Nein sagen!
5. Es gibt gute und schlechte Geheimnisse!
6. Du bist schlau, du holst dir Hilfe!
7. Du bist nicht Schuld!